

RYGOL Wärmedämmputz Premium
CHECKLISTE Dämmputzverarbeitung

RYGOL Wärmedämmputz 070
CHECKLISTE Dämmputzverarbeitung

an der Baustelle (PFT G 4)

	Maßnahme – WDP 055	√ ?	Maßnahme - WDP 070	
Putzmaschine	Schutzblech über Zellenrad entfernen, damit genug Material in die Mischpumpe gelangen kann und danach Behälteraufsatz anbauen		Schutzblech über Zellenrad entfernen, damit genug Material in die Mischpumpe gelangen kann und danach Behälteraufsatz anbauen	
	Antistaub-Einheit incl. Staubsauger montieren	Falls vorhanden	Antistaub-Einheit incl. Staubsauger montieren	
	Schneckenpumpe D8-2 mit Zapfen einsetzen Alternativ: PFT Twister D8-2 mit Zapfen		Schneckenpumpe D 6-3 mit Zapfen einsetzen	
	PFT Rotoquirl D-Pumpe mit Nachmischer		PFT Rotoquirl D-Pumpe mit Nachmischer	
	Dämmputzmischwendel RYGOL TEC MW 180 einsetzen		Dämmputzmischwendel RYGOL TEC MW 180 einsetzen	
	Oberen Wasseranschluss des Mischrohres evtl. reinigen.		Oberen Wasseranschluss des Mischrohres evtl. reinigen.	
	Druckmanometer am Ausgang des Nachmischers anschließen		Druckmanometer am Ausgang des Nachmischers anschließen	
	Druckleistung der Schneckenpumpe prüfen; Druck zwischen 10 und 15 bar einstellen		Druckleistung der Schneckenpumpe prüfen; Druck zwischen 10 und 15 bar einstellen	
	Wasser am oberen Wasseranschluss des Mischrohres anschließen; Wassermenge / Wasservorlauf auf ca. 400– 450 l/h je nach Maschine und Putz einstellen		Wasser am oberen Wasseranschluss des Mischrohres anschließen; Wassermenge / Wasservorlauf auf ca. 300– 350 l/h je nach Maschine und Putz einstellen	
Vorbereitung der Verarbeitung	Mörtelschläuche: die Gesamtlänge der Schläuche darf 20 m nicht übersteigen. Nur 35 er Mörtelschläuche verwenden, die letzten 5 m		Mörtelschläuche: LW 25 max 25 m Bei der Maschinenverarbeitung sollten die Mischpumpe und die Schläuche bei mehr als 15 Minuten Arbeitsunterbrechung leer	

RYGOL Wärmedämmputz Premium

CHECKLISTE Dämmputzverarbeitung

RYGOL Wärmedämmputz 070

CHECKLISTE Dämmputzverarbeitung

an der Baustelle (PFT G 4)

	(im Einzelfall 10 m) sollte ein 25 er Schlauch sein; Bei der Maschinenverarbeitung sollten die Mischpumpe und die Schläuche bei mehr als 15 Minuten Arbeitsunterbrechung leer gefahren und gereinigt werden.		gefahren und gereinigt werden.	
	Schläuche am Wasseranschluss der Putzmaschine mit Wasser spülen	.	Schläuche am Wasseranschluss der Putzmaschine mit Wasser spülen	
	Spritzdüse mind. 16 mm		Spritzdüse mind. 14 mm	
	Mörtelkonsistenz ohne Schläuche prüfen, dazu Ausgang des Druckmanometers mit einer Folie unterlegen; Putzmaschine anlaufen lassen und Konsistenz einregeln		Mörtelkonsistenz ohne Schläuche prüfen, dazu Ausgang des Druckmanometers mit einer Folie unterlegen; Putzmaschine anlaufen lassen und Konsistenz einregeln	
	Putzschläuche und Luftschlauch an Putzmaschine ankuppeln	.	Putzschläuche und Luftschlauch an Putzmaschine ankuppeln	
Verarbeitung	Der Dämmputz wird immer von unten nach oben gespritzt.		Der Dämmputz wird immer von unten nach oben gespritzt.	
	Bei der Verarbeitung des Dämmputzes die Angaben des jeweiligen technischen Merkblattes beachten		Bei der Verarbeitung des Dämmputzes die Angaben des jeweiligen technischen Merkblattes beachten	

